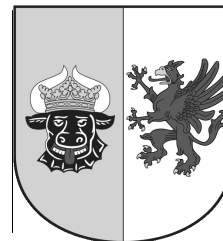


Staatliches Schulamt Rostock



Staatliches Schulamt Rostock
Postfach 20 12 08, 18073 Rostock

Ministerium für Bildung, Wissenschaft und
Kultur
z. Hd. Frau Doose
Werderstr.

19055 Schwerin

Bearbeitet von: Wegner, Sigrid
Telefon: +49 381 7000-78410
e-mail: SWegner@schulamt-hro.bm.mv-regierung.de
Az: HRO
Rostock, den 07. Dezember 2009

Stellenausschreibung Landesprogrammlehrkräfte

Hier. Stellen in Warschau, Olsztyn und Tallinn

Im Rahmen des Lehrerentsendeprogramm auf der Grundlage des Kulturabkommens zwischen der Bundesrepublik Deutschland und Polen sowie im Rahmen des Programms „Landesprogrammlehrkräfte“ des Bundesverwaltungsamtes (Zentralstelle für das Auslandschulwesen) sind zum 01.08.2010 zunächst befristet für ein Jahr mit der Option der Verlängerung bei Bewährung auf maximal sechs Jahre folgende Stellen zu besetzen:

1. Landesprogrammlehrer am 2. Lyzeum in Olsztyn

Aufgabenbeschreibung:

- Unterricht in Deutsch als Fremdsprache in der Oberstufe an einem renommierten Lyzeum mit bilingualen Klassen jährlich etwa 25 Diplomanden für das Deutsche Sprachdiplom
- Vorbereitung der Schülergruppen (10-15 Schüler) auf die Prüfung zum Deutschen Sprachdiplom (Prüfung auf dem B2/C1-Niveau des Europäischen Referenzrahmens)
- Mitarbeit an der Fortbildung polnischer Germanisten
- Organisation von nationalen und internationalen Projekten in Zusammenarbeit mit der Fachgruppe Deutsch
- Begleitung von Schüleraustausch-Fahrten
- Unterrichtseinsatz in geringem Umfang an einem weiteren Lyzeum, das als DSD-Schule aufgebaut wird.
- Unterrichtseinsatz von insgesamt von 25 Wochenstunden.

Anforderungen:

- Lehrbefähigung im Fach Deutsch und/oder einer modernen Fremdsprache Sekundarstufe II gewünscht
- hohe Motivation und Belastbarkeit für einen Auslandseinsatz
- selbstständiger und engagierter Einsatz bei der Betreuung eines prominenten Standortes

Hausanschrift:
Staatliches Schulamt Rostock
im Behördenzentrum
Möllner Straße13
18109 Rostock

Telefon: +49 381 70 00 - 78 400
Telefax: +49 381 70 00 - 78 450

Sprechzeiten:
dienstags 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr; 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr
(oder nach Vereinbarung)

- Einfühlungsvermögen und angemessenes Auftreten im Schulleben sowie interkulturelle Kompetenz wird vorausgesetzt.
- ein mindestens zweijähriger Aufenthalt sollte angestrebt werden.

Zum Einsatzort:

- landschaftlich reizvoll in der masurischen Seenlandschaft Polens gelegen, historische Innenstadt nach dem Krieg restauriert (früher Allenstein)
- Hauptstadt der Woiwodschaft Ermland-Masuren, 175.000 Einwohner, verfügt über gute Verkehrsanbindungen ins ganze Land, touristische Infrastruktur
- Homepage der Schule: www.zso1.olsztyn.pl

Betreuung:

- Einführungsseminar zur Vorbereitung auf den Auslandseinsatz und zur inhaltlichen Arbeit Deutsches Sprachdiplom erfolgt im Frühjahr in Köln und im September durch das Fachberaterbüro Warschau
- inhaltliche und organisatorische Betreuung vor Ort durch die Fachberaterin /Koordinatorin der ZfA in Warschau Frau Alexandra Eva Busse (zfa.warschau@blink.pl)

2. Landesprogrammlehrer am 17. Lyzeum und 43. Gymnasium in Warschau

Aufgabenbeschreibung:

- Unterricht in Deutsch als Fremdsprache an einem renommierten Lyzeum (Oberstufe) mit bilingualen Klassen zur Vorbereitung der Schüler auf die Prüfung zum Deutschen Sprachdiplom (Prüfung auf dem B2/C1-Niveau des Europäischen Referenzrahmens) sowie
- Unterricht in Deutsch als Fremdsprache an einem renommierten Gymnasium (Mittelstufe) mit bilingualen Klassen zur Vorbereitung der Schüler auf das Sprachdiplom Stufe I (Prüfung auf dem A2/B1-Niveau)
- Unterrichtseinsatz von insgesamt von 25 Wochenstunden
- beide Schule befinden sich in zentraler Lage
- ev. kann sich das Einsatzlyzeum noch kurzfristig ändern (dann jedoch ebenfalls zentral gelegenes renommiertes Lyzeum).

Anforderungen:

- Lehrbefähigung im Fach Deutsch und/oder einer modernen Fremdsprache Sekundarstufe I oder II gewünscht
- hohe Motivation und Belastbarkeit für einen Auslandseinsatz
- selbstständiger und engagierter Einsatz bei der Betreuung eines prominenten Standortes
- Einfühlungsvermögen und angemessenes Auftreten im Schulleben sowie interkulturelle Kompetenz wird vorausgesetzt.
- ein mindestens zweijähriger Aufenthalt sollte angestrebt werden.

Zum Einsatzort:

- Hauptstadt Polens mit 2 Millionen Einwohnern in der Woiwodschaft Masowien
- Zentrum des kulturellen und politischen Lebens mit guter Infrastruktur und allen wichtigen Institutionen
- Homepage der Schulen: 1. Lyzeum: www.frycz.edu.pl
- 2. www.twardagim.edu.pl

Betreuung:

- Einführungsseminar zur Vorbereitung auf den Auslandseinsatz und zur inhaltlichen Arbeit Deutsches Sprachdiplom erfolgt im Frühjahr in Köln und im September durch das Fachberaterbüro Warschau
- inhaltliche und organisatorische Betreuung vor Ort durch die Fachberaterin /Koordinatorin der ZfA in Warschau Frau Alexandra Eva Busse (zfa.warschau@blink.pl) sowie durch andere entsandte deutsche Lehrkräfte vor Ort.

3. Landesprogrammlehrer am Humanitargymnasium Õismäe und an der 53. Keskkool in Tallinn**Aufgabenbeschreibung:**

- Unterricht in Deutsch als Fremdsprache am Humanitargymnasium mit Schwerpunkt Fremdsprachenprofil. Deutsch wird als 1. Fremdsprache ab Klasse 1 und als 2. FS ab Klasse 6 angeboten. Es bestehen langjährige und enge Kontakte mit Schüleraustausch u.a. zum Humboldt-Gymnasium in Berlin-Tegel. Das Humanitargymnasium ist seit 1998 offiziell als Sprachdiplomschule anerkannt.
- Vorbereitung der Schüler auf die Prüfung zum Deutschen Sprachdiplom (Prüfung auf dem B2/C1-Niveau des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens)

sowie

- Unterricht in Deutsch als Fremdsprache an einer russischsprachigen Schule mit ebenfalls Deutsch als 1. Fremdsprache ab Klasse 2. Seit 1998 finden jährlich Schülerreisen nach Deutschland statt; es besteht Partnerschaft mit einer Schule in Rostock. Die 53. Keskkool Tallinn ist seit 2003 offiziell als Sprachdiplomschule anerkannt.
- Vorbereitung der Schüler auf das Sprachdiplom Stufe II (Prüfung auf dem B2/C1-Niveau des GER)

- Unterrichtseinsatz von insgesamt von 25 Wochenstunden
- Die Schulen befinden sich einmal im gleichnamigen Stadtteil Õismäe und im Stadtteil Mustamäe, etwa 10 Minuten voneinander entfernt und ca. 20 Minuten zur Innenstadt.
- Mitarbeit in den Arbeitsgruppen für die Staatlichen estnischen Prüfungen im Fach Deutsch als Fremdsprache beim Staatlichen Prüfungsamt in Tallinn (REKK)
- Die zweite Einsatzschule kann sich ggf. noch kurzfristig ändern, liegt jedoch auch gut erreichbar in Tallinn.

Anforderungen:

- Lehrbefähigung im Fach Deutsch und/oder einer modernen Fremdsprache Sekundarstufe I oder II ist erwünscht
- hohe Motivation und Belastbarkeit für einen Auslandseinsatz
- selbstständiger und engagierter Einsatz bei der Betreuung der beiden Schulen

- Einfühlungsvermögen, interkulturelle Kompetenz und angemessenes Auftreten im Schulleben sowie im Umgang mit den estnischen Partnern wird vorausgesetzt
- ein mindestens zweijähriger Aufenthalt sollte angestrebt werden.

Zum Einsatzort:

- Hauptstadt und größte Stadt Estlands mit ca. 400.000 Einwohnern. Hier lebt ca. 1/3 der Bevölkerung
- Zentrum des kulturellen und politischen Lebens mit guter Infrastruktur und allen wichtigen Institutionen
- Homepage der Schulen: <http://www.oishum.tln.edu.ee> und <http://www-53kk.tln.edu.ee>

Betreuung:

- Einführungsseminar zur Vorbereitung auf den Auslandseinsatz und zur inhaltlichen Arbeit Deutsches Sprachdiplom erfolgt im Frühjahr in Köln und im September durch das Fachberaterbüro Tallinn
- inhaltliche und organisatorische Betreuung vor Ort durch den Fachberater / Koordinator der ZfA in Tallinn Herrn E. J. Barthelmeh" (zfa-tallinn@dasan.de) sowie durch die übrigen entsandten deutschen Lehrkräfte vor Ort.

Erfolgreiche Bewerber werden in den Dienst des Landes Mecklenburg- Vorpommern vollbeschäftigt, zunächst befristet für ein Jahr, eingestellt und unter Fortzahlung der Bezüge für die Tätigkeit als Landesprogrammlehrkraft freigestellt. Die Lehrkräfte werden auf Planstellen der Gaststaaten eingesetzt und erhalten vom Schulträger ein ortsübliches Gehalt, die dort üblichen sozialen Leistungen sowie die anderen in den Abkommen mit den Empfangsstaaten vorgesehenen Vergünstigungen. Im Auftrag des auswärtigen Amts übernimmt das Bundesverwaltungsamt- Zentralstelle für das Auslandsschulwesen- die Kosten für die Dienstantritts- und Rückreise und gewährt einen Umzugskostenzuschuss. Der Einsatz als Programmlehrkraft ist auf maximal sechs Jahre zu befristen. Nach erfolgreichem Einsatz ist die unbefristete Weiterbeschäftigung im Landesdienst vorgesehen.

Bewerbungen richten Sie bitte bis zum 15.02.2010 an den Leiter der Staatlichen Schulamtes Rostock Herrn Brandt, Möllner Str. 13, 18109 Rostock.

Brandt